

Medienmitteilung vom 19.6.06

Der Podcast Hoerkolumnen.ch verzeichnet einen Neuzugang.

Bänz Friedli geht unter die Podcaster.

Zürich, 19. Juni 2006 — Neu liest Bänz Friedli für Hoerkolumnen.ch. Mit seinen «Pendlerregeln» erlangte der Autor eine grosse Bekanntheit, seit letztem Herbst schreibt er für das Migros-Magazin und nun startet er mit seiner Kolumne bei Hoerkolumnen.ch. Friedlis Hörkolumnen werden auch auf der Website des Migros-Magazins als Podcast zum Download angeboten: www.migrosmagazin.ch.

Neu bietet Hoerkolumnen.ch zusammen mit dem Migros-Magazin die wöchentliche Hörkolumne von Bänz Friedli an. Diese erscheint jeweils am Montag und ergänzt das Angebot von Hoerkolumnen.ch, sodass nun wöchentlich sechs neue Kolumnen im Podcast zu hören sind.

Der Podcast Hoerkolumnen.ch mit Michèle Roten (Das Magazin), Philipp Tingler (FACTS), Peter Schneider (SonntagsZeitung), Alex Oberholzer (Radio 24) und Philippe Amrein (Zürcher Studentin) erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit dem Start anfangs Februar wurden bereits über 12'000 Kolumnen heruntergeladen.

Um den Einstieg zu den Hörkolumnen noch zu erleichtern, wurde auf der Website ein multimediales Tutorial «Hoerkolumnen.ch kurz erklärt.» aufgeschaltet: <http://www.hoerkolumnen.ch/tutorial/>

Nähere Infos zum neuen Autor Bänz Friedli finden Sie auf der 2. Seite.

Kontakt

Michi Rüegg

Mediensprecher Hoerkolumnen.ch

Mobile +41 78 620 8495

eMail rueegg@hoerkolumnen.ch

Alain Egli

Migros-Magazin

+41 79 634 58 35

alain.egli@migrosmagazin.ch

Pressefotos <http://www.hoerkolumnen.ch/medien/>

Hintergrundinformationen zur Medienmitteilung vom 19.6.2006

Der neue Autor von Hoerkolumnen.ch

Bänz Friedli

Bänz Friedli (41) möchte eigentlich gar nicht im Lift stecken bleiben, nicht einmal mit Julia Roberts. Lieblingsfarben: Blues und Gelb-schwarz. Er gibt unvernünftig viel Geld für Lung-Ching-Tee aus. Friedli wollte Pfarrer werden, wurde Fussballreporter und Rock-'n'-Roll-Chronist – Roberto Baggio und Kurt Cobain statt Jesus Christ Superstar, Herrgott, es kommt aufs Gleiche raus. Nach 20 Jahren auf Radio-, Zeitungs- und TV-Redaktionen war er des nervösen Medienbetriebs müde. Seit 2005 ist er vorwiegend «Hausfrau», kann es aber nicht lassen, darüber zu kolumnieren. In «Der Hausmann» im «Migros-Magazin» berichtet er über Launen und Leiden rund um Küche, Kind & Kegel. Zuvor schrieb er von 1985 bis 1992 den «Berner Alltag» im «Bund» und von 2000 bis 2004 die «Pendlerregeln» in «20 Minuten». Die gibts gesammelt als Buch zu kaufen: «Ich pendle, also bin ich», mit Bildern von Alexander Egger. Als freier Journalist publiziert Friedli unter anderen in «Weltwoche», «Rolling Stone» und «Sport-Magazin».